

Titel: World Wide War: Terror und Cyberwar – Technologie als Waffe

Seminar-Nr.: 321663229 CYB

Termin: 22.08. – 27.08.2021

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Martin Bayer, Cornelia Fiedler

Die genannte Seminarleitung führt das Seminar selbst durch und ist durchgehend anwesend. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag, den 22.08.2021

Bis 18.00 Uhr Anreise

Ab 18.00 Uhr Abendessen

19.00 – 21.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden
Abfrage der Erwartungshaltung an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 23.08.2021

8.45 – 10.15 Uhr *Das Bild des Krieges heute*
Gruppenarbeit

10.30 – 12.30 Uhr *Chamäleon und Chimäre – Das Bild des Krieges heute*
Vortrag mit Diskussion

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 – 16.15 Uhr *Drohnen und autonome Waffensysteme – eine kritische Betrachtung*
Vortrag mit Diskussion
Prof. Dr. Götz Neuneck (*angefragt*), Institut für Friedensforschung und
Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)

16.30 – 18.15 Uhr *Von Superwaffen und anderen Mythen – Krieg und Technologie*
Input mit Diskussion

ab 18.15 Uhr Abendessen

Dienstag, den 24.08.2021

- 8.45 – 10.15 Uhr *Cybercrime – Cyberwar – Cyberwhat?! Eine Einführung*
Input mit Diskussion
- 10.30 – 12.30 Uhr *Wie geht eigentlich Cyberwar und wie schützt man sich davor?*
Vortrag mit Diskussion
Hr. Benz Müller, Hr. Bischoff (*angefragt*), G DATA Software AG, Bochum
- 12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause
- 14.45 – 16.15 Uhr *Zeitgenössische Kriegstechnologien*
Gruppenarbeit: Recherche
- 16.30 – 18.15 Uhr *Cyberwar?! Risiken, Grenzen und Schutz*
Vortrag mit Diskussion
Florian Schäfer, EDV-Service Schäfer
- ab 18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch, den 25.08.2021

Hinweis: Die Exkursion ist in Planung. Da sich bei allen beteiligten Institutionen die Regeln für den Umgang mit der Coronapandemie je nach aktueller Inzidenz ändern, erfahren wir erst kurzfristig, in welchem Umfang die Exkursion stattfindet. Wir bitten um eure Geduld.

- 8.00 – 18.30 Uhr Exkursion nach Bonn:
8.00 – 10.00 Uhr Anreise nach Bonn
- 10.00 – 11.30 Uhr *Das Internet der Dinge (IoT) – Chancen und Risiken*
Vortrag mit Diskussion
Prof. Dr. Karl Jonas (*angefragt*), Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- 11.30 – 12.00 Uhr Verlegung zum Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen (Kantine des BMVg)
- 13.00 – 14.30 Uhr *Fähigkeiten der Bundeswehr im Cyber- und Informationsraum*
Vortrag mit Diskussion
Oberst Gerd Weiß (*angefragt*), Kommando Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr (KdoCIR), Abt. Cyber Security Operations Centre (CSOC)
- 14.30 – 15.00 Uhr Verlegung zum Telekom Cyber Defence Center
- 15.00 – 16.30 Uhr *Schutz der Kommunikationsinfrastrukturen*
Vortrag mit Diskussion
Christian Fischer, Cyber Defense Center, Deutsche Telekom
- 16.30 – 18.30 Uhr Rückreise nach Hattingen
18.30 – 19.30 Uhr Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr Nachbereitung der Exkursion

Donnerstag, den 26.08.2021

8.45 – 10.15 Uhr	<i>Krieg spielen?! Krieg im Computerspiel</i> Vortrag mit Diskussion
10.30 – 12.30 Uhr	<i>Rollenangebote und Gesellschaftsbilder in Computer-Kriegsspielen</i> Gruppenarbeit und Austausch
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 16.45 Uhr	<i>Spiel und Wirklichkeit</i> Wie sich Krieg und Games gegenseitig beeinflussen und Realitäten schaffen Auswertung und Diskussion der Praxisphase
17.00 – 18.30 Uhr	<i>Die Zukunft des Krieges</i> Vortrag mit Diskussion; Sascha Lange, Berater und Publizist
ab 18.30 Uhr	Abendessen

Freitag, den 27.08.2021

8.45 – 10.15 Uhr	<i>Der Rote Drache: Chinas wachsende Militärmacht</i> Vortrag mit Diskussion; Sascha Lange (<i>angefragt</i>), Berater und Publizist
10.30 – 12.30 Uhr	Abschlussdiskussion und Seminaerauswertung
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe, Lernziele und Methoden

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Die Teilnehmenden sollen durch den Erwerb von Kenntnissen über moderne Kriegsführung (insbesondere Cyberwar, Terrorismus, Medienbilder) gemäß des vorliegenden Themenplanes und im Meinungsaustausch ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- Medienkompetenz erwerben und vertiefen, die neue Formen der (politischen) Partizipation ermöglichen;
- ihre medial vermittelte Wahrnehmung des Krieges kritisch reflektieren und auf eigenes Erfahrungswissen projizieren können;
- ein umfangreiches Wissen über zeitgenössische Kriegsführung und -technologien erhalten und somit in die Lage versetzt werden, vertieft am politischen Diskurs über Krieg und Frieden teilzunehmen.

Methoden:

- Vorträge
- Gruppenarbeiten und -recherche
- Diskussion, Reflexionen
- Einsatz unterstützender AV-Medien und des Internets
- Gespräche mit ExpertInnen, auch vor Ort